

Hypo Vorarlberg in Feldkirch

HYPO Vorarlberg – Starker Markenauftritt

Die Hypo Vorarlberg zählt zu den erfolgreichsten Banken Österreichs. Seit 1. Oktober 2017 firmiert die Bank unter gekürztem Namen und startete gleichzeitig mit einem neuen Markenauftritt. Martin Schieder, Filialleiter der Hypo Vorarlberg in Feldkirch über die Eckpfeiler einer ausgereiften Markenstrategie.

Was macht eigentlich eine starke Marke aus?

Schieder: Eine starke Marke ist keinesfalls das Ergebnis kostspieliger Werbung oder dem Zufall geschuldet. Vielmehr verbirgt sich dahinter die tagtägliche Leistung der Bank, die die Bedürfnisse ihrer Kunden fest im Blick hat. Einer starken Persönlichkeit gleich, verfügt Sie nicht nur über eine klare Identität, sie lebt auch danach.

So verfolgt die Hypo Vorarlberg seit mittlerweile über 120



Martin Schieder

Jahren ein bodenständiges und achtsames Geschäftsmodell, das auf Stabilität und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Diese Grundhaltung ist ein ganz wesentlicher Qualitätsfaktor der Bank. Als starke Marke gibt sie nicht nur unseren Kundinnen und Kunden, unseren Geschäftspartnern, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern klare Orientierung und Sicherheit, sie schafft auch die notwendige Differenzierungsmöglichkeit.

Stichwort Differenzierung. Wie positioniert sich die Hypo Vorarlberg?

Schieder: Als die unternehmerische Bank in Vorarlberg bieten wir Firmen- und Privatkunden kompetente und persönliche Beratung in privater Atmosphäre. Sei es die Schaffung von Wohnraum, Veranlagung von Vermögen oder Investitions- und Projektfinanzierungen.

Das neue Jahr ist noch jung. Wie resümieren Sie 2017?

Schieder: Insgesamt war 2017 ein erfolgreiches und wirtschaftlich stabiles Jahr für uns. Als großen Vertrauensbeweis unserer Kunden werten wir den Erfolg der emittierten Nachranganleihe, die innerhalb kürzester Zeit ausverkauft war. Beindruckend war auch die Resonanz institutioneller Investoren auf unseren Green Bond - der erste der heimischen Bankenbranche. Das hat uns einmal mehr in unserer Auffassung bestärkt, Veränderung als Chance zu begreifen und den Wandel - ob gesellschaftlich, unternehmerisch oder technologisch bedingt - proaktiv mitzugestalten. (Entgeltliche Einschaltung)

Info

Martin Schieder
Filialleiter Hypo Vorarlberg
in Feldkirch
T +43 (0)50-414 2067
Martin.Schieder@hypovbg.at

Chancenpreis für die Union Schützengilde Altach

In Anlehnung an den Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung überreichte Landesrat Christian Bernhard im Landhaus erstmals eine Auszeichnung an Vereine und Initiativen, die Menschen mit Behinderung in ihren Reihen integrieren. Zu den ausgezeichneten Vereinen zählte auch die Union Schützengilde Altach.

Das Landesprojekt „Chancen leben“ bietet Initiativen, die sich diesem Ziel verschrieben haben, eine breite Öffentlichkeit. Vieles was privat an sozialer Hilfestellung in unserem Land geschieht,

passiert unbemerkt, ohne große Öffentlichkeit. Aber ohne dieses beispielhafte Engagement wären alle Bemühungen und Projekte der öffentlichen Hand wenig erfolgsversprechend. Ein Beispiel dafür sind Vereine, die sich um die Integration behinderter Menschen kümmern.

So auch bei der Union Schützengilde Altach. Dort sind sowohl Felix Turnher als auch Ulrich Fäßler sehr gut im Verein integriert. „Das positive Miteinander wirkt sich auch auf den Verein aus“, erklärt Obmann Peter Niederklopper. (ver)



Weihnachtliche Lichtblicke in Altach

Bereits zum 17. Mal fand am vergangenen Montag die Veranstaltung Lichtblicke statt. Das Motto in der vollbesetzten Pfarrkirche: „songs and more – ein Abend für Freunde“.

Geboten wurde ein breites musikalisches Spektrum. Zahlreiche Mitwirkende, darunter Moderator Georges Lüchinger, Riccardo Di Francesco, Martin Frontull, kurzfristig, the relatives, der

Musikverein Viktorsberg, Nina Maria Edelmann, und viele mehr stellten sich in den Dienst der guten Sache. Auch in diesem Jahr wird der Reinerlös der freiwilligen Spenden mehreren gemeinnützigen Zwecken in der Region, wie zum Beispiel der kleinen Emma aus Götzis, der Aktion „Geben für Leben“ oder auch einem an MS erkrankten Mitglied des Chors Joy, zur Verfügung gestellt. (ver)



Die vollbesetzten Pfarrkirche in Altach mit tollem Programm